

Tätigkeitsbericht für das Jahr 1957

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern**

Band (Jahr): **44 (1957)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS JAHR 1957

In der Jahresversammlung am 25. Januar 1957 wurde der Vorstand für drei Jahre in seinem Amt bestätigt. Durch die lückenlose Wiederwahl aller Bisherigen dürfte die Kontinuität unserer Tätigkeit für die nächste Zeit sichergestellt sein. Darüber hinaus sei allen Vorstandsmitgliedern für ihre Bereitschaft zu weiterer Mitarbeit herzlich gedankt.

Erfreulich entwickelte sich auch der Mitgliederbestand, der von 199 zu Beginn des Jahres auf 220 gestiegen ist. Wir gewannen 33 Mitglieder durch Neueintritt, verloren allerdings auch 12 durch Tod, Austritt oder Streichung. Die vier Todesfälle betreffen die Herren Meyer-Benteli in Bümpliz, K. Röthlisberger und A. Andres, beide in Bern, sowie unser langjähriges Vorstandsmitglied, den Berufsgeographen Dr. Hch. Frey. Trotz der steten Aufwärtsentwicklung der Mitgliederzahl sind wir überzeugt, noch lange mit Erfolg weiter werben zu können und zu müssen, wollen wir jene Durchschlagskraft erreichen, die die Gesellschaft bei Publikum und Behörden verdiente. Gleichzeitig soll die finanzielle Basis eher so als durch Erhöhung unserer Beiträge verbessert werden.

Im verflossenen Jahre fanden 12 Vorträge und 4 Exkursionen statt. Zur Vorbereitung der Geschäfte waren 5 Vorstandssitzungen nötig. Alle Anlässe waren erfreulich gut besucht. Über die Vorträge finden Sie auf den folgenden Seiten ein kurzes Resümee. Eine Exkursion führte halbtägig am 5. Oktober 1957 nach der Zähringerstadt Freiburg, wobei Herr P. Hunsperger, Kulturingenieur, Mitglied unserer Gesellschaft, es übernahm, die Teilnehmer in die Schönheiten unserer Nachbarstadt einzuführen. Vorher schon waren zur Durchführung gekommen eine ganztägige Voralpenexkursion am Auffahrtstag, 30. Mai, ins Gebiet Sörenberg-Kemmeriboden, eine anderthalbtägige Exkursion ins untere Wallis, insbesondere zu den Baustellen der Dixence, am 6./7. Juli; endlich die viertägige Burgunderfahrt, die nach zunächst fast unüberwindlich scheinenden Schwierigkeiten schließlich vom 30. August bis 2. September doch noch zur glücklichen Durchführung kam, worüber Sie hinten ausführlicher berichtet finden. Alle drei letztgenannten Fahrten standen unter der routinierten Leitung unseres Exkursionschefs Herrn H. Sturzenegger.

An den Anlässen der uns übergeordneten Verbände war die Gesellschaft durch ihren Präsidenten vertreten, so an drei Delegiertenversammlungen des Verbandes Geographischer Gesellschaften und an der Jahrestagung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Neuenburg.

W. Kubn